

CARLONE CONTEMPORARY

herman de vries

108 pfund lavendel

Oberes Belvedere

18. März bis 13. September 2026



Installationsansicht *CARLONE CONTEMPORARY*: herman de vries. *108 pfund lavendel*
Belvedere, Wien, Ankauf vom Künstler, vertreten durch die Galerie Sturm & Schober, Wien.
Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien

CARLONE CONTEMPORARY

herman de vries

108 pfund lavendel

Oberes Belvedere

18. März bis 13. September 2026

Ein intensiver Duft erfüllt den Carlone-Saal im Oberen Belvedere: In elliptischer Anordnung breiten sich 54 Kilogramm blau-violette Lavendelblüten am Boden aus und treten mit den Fresken von Carlo Innocenzo Carlone in einen Dialog. Mit der konzeptuellen Arbeit *108 pfund lavendel* bringt der niederländische Künstler herman de vries ein Stück Natur in den barocken Kontext. Im vergangenen Jahr für die Belvedere-Sammlung angekauft, wird die Installation nun im Rahmen der Reihe CARLONE CONTEMPORARY präsentiert. Unter dem illusionistischen Deckenfresko entfaltet sie ein multisensorisches Besuchserlebnis.

Generaldirektorin und Kuratorin Stella Rollik: *herman de vries versteht es, die Natur in ihrer stillen Präsenz erfahrbar zu machen. Seine Arbeiten laden dazu ein, innezuhalten und die sinnliche Wirkung natürlicher Elemente bewusst wahrzunehmen. Mit 108 pfund lavendel entsteht im Carlone-Saal ein poetischer Dialog zwischen der reduzierten Setzung der Lavendelblüten und der opulenten barocken Bildwelt des Deckenfreskos.*

Natur ist Kunst – diesem Credo folgt herman de vries seit mehr als fünf Jahrzehnten. Ursprünglich als Botaniker und Landschaftsgärtner ausgebildet, verknüpft er in seinem künstlerischen Schaffen wissenschaftliche Herangehensweisen wie Beobachten, Systematisieren und Archivieren mit mythologischen Erzählungen und philosophischen Perspektiven. Bereits als Mitglied der Künstler*innengruppe nul und in seiner informellen Malerei setzte er sich mit grundlegenden Strukturen der Wahrnehmung auseinander, bevor er sich ab den 1970er-Jahren verstärkt ökologischen Fragestellungen zuwandte, die ihn bis heute zu einem der bedeutendsten Vertreter der Environmental Art machen.

Im Zentrum der Arbeit von herman de vries steht die unmittelbare Begegnung mit der Natur, stets geleitet von einem tiefen Verständnis und Respekt vor den natürlichen Ressourcen der Erde. Bei seinen täglichen Erkundungen – etwa im fränkischen Steigerwald oder auf Reisen – sammelt er Blumen, Steine, Äste, Erde, Knochen, Gräser, Mineralien u. v. m. Diese Objets trouvés arrangiert er zu sinnlichen Installationen, denen in ihrer Schlichtheit eine eigene ästhetische Kraft

innewohnt. *108 pfund lavendel* aus dem Jahr 1991 ist ein eindrucksvolles Beispiel für diese Arbeitsweise: Die elliptische Ausbreitung der getrockneten Blüten erfüllt den Raum mit Farbe und Duft und schafft unter dem Deckenfresko des Carlone-Saals eine unmittelbare Verbindung zwischen barocker Bildwelt und Naturerfahrung.

Biografie herman de vries

herman de vries ist 1931 in Alkmaar (NL) geboren. Der Künstler lebt und arbeitet in Eschenau (DE).

Ausstellungen (Auswahl): Somerset House, London, MuseumsQuartier, Wien, Georg Kolbe Museum, Berlin, Ernst-Barlach-Haus, Hamburg. 1997 war er bei den Skulptur Projekten in Münster vertreten, 2015 bespielte er den niederländischen Pavillon auf der 56. Biennale di Venezia. Seine Arbeiten sind in folgenden Sammlungen zu finden (Auswahl): Stedelijk Museum Amsterdam, Kunstmuseum Den Haag, Bibliothèque nationale de France, Paris, Museum of Modern Art, New York, Victoria and Albert Museum, London.

In der Reihe **CARLONE CONTEMPORARY** werden halbjährlich im Carlone-Saal des Oberen Belvedere zeitgenössische Werke präsentiert. Die Künstler*innen nehmen Bezug auf das barocke Bildprogramm der Fresken im Saal und schlagen eine Brücke von der antiken Götterwelt Apolls und Dianas in die Gegenwart.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	CARLONE CONTEMPORARY: herman de vries. 108 pfund lavendel
Kuratorin	Stella Rollig
Assistenzkuratorin	Johanna Hofer
Ausstellungsmanagement	Martina Pfeiffer-Carich
Ausstellungsdauer	18. März bis 13. September 2026
Ort	Oberes Belvedere, Prinz-Eugen-Straße 27, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Montag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr Erweiterte Öffnungszeiten 9 bis 19 Uhr: 30. März - 12. April 2026 15. Juli - 31. August 2026
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Pressekontakt	Presse Belvedere, Prinz-Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-297 M presse@belvedere.at
#CarloneContemporary	

Für den Besuch des Oberen Belvedere werden Time-Slot-Tickets benötigt. Ticketpreise finden Sie auf der Website unter www.belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.